

Agenda regionales Netzwerktreffen

Mitteldeutsche Braunkohlegesellschaft mbH – 9. September 2020

15:00 – 15:05 Uhr	Begrüßung und Ausblick (Frau Labitzke – LISA)
15:00 – 15:05 Uhr	Informationen zum aktuellen Stand des Projektes (Frau Müller – Ministerium für Bildung)
15:30 – 16:00 Uhr	Vorstellung der Mitteldeutschen Braunkohlegesellschaft mbH mit Rundgang durch das Ausbildungszentrum (Herr Redlich)
16:00 – 17:30 Uhr	Befahrung Tagebau Profen (Herr Dr. Stahl)
17:30 – 17:45 Uhr	Workshop: Erstellung von Praxislernaufgaben für verschiedene Berufsfelder (Frau Labitzke – LISA)
17:45 – 18:00 Uhr	Feedback und Klärung offener Fragen



Duales Lernen in Form von Praxislerntagen

Ein Modellprojekt für Sekundar-, Gemeinschafts- und Gesamtschulen sowie
Förderschulen (außer FöS GB)

Vorstellung aktueller Stand

MIBRAG – Mitteldeutsche Braunkohlegesellschaft mbH – regionales Netzwerktreffen

Profen, 9. September 2020

Agenda

1. Einordnung
2. Gestaltung
3. Projektziele
4. Unterstützung
5. Mehrwert
6. Aktueller Stand

1. Einordnung

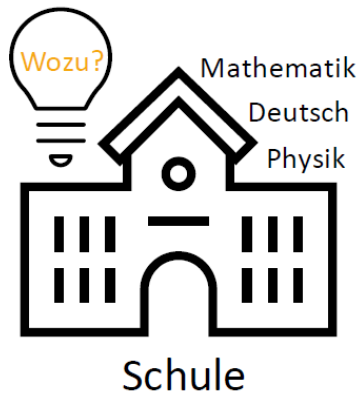
1. Kontextbezug - Einordnung in bestehende Maßnahmen

- Formen des Dualen Lernens:
 - Produktives Lernen (zum Erlangen des Hauptschulabschlusses)
 - **Praxislerntage** (handlungsorientierter Unterricht – Verbindung von Theorie und Praxis, **auf Grundlage des Lehrplans**)
- Maßnahmen zur Berufsorientierung:
 - RÜMSA (**R**egionales **Ü**bergangs**m**anagement in **S**achsen-**A**nhalt)
 - BRAFO (**B**erufswahl **R**ichtig **A**ngehen **F**rühzeitig **O**rientieren)
 - Schülerbetriebspraktikum, Praxistage

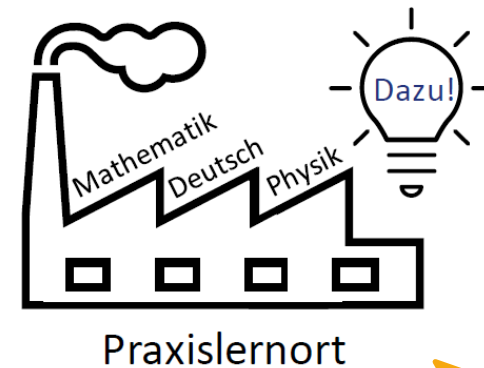
2. Gestaltung

2. Gestaltung

Sekundarschule,
Gemeinschaftsschule und
Gesamtschule (außer Gym),
Förderschule (außer GB)



8. und 9.
Schuljahrgang



schulhalbjährlich
wechselnd

3. Projektziele

3. Projektziele



Stärkung der Schulform Sekundarschule
und des Realschulabschlusses

Verringerung der Anzahl von Schülerinnen
und Schüler ohne Schulabschluss

Verbesserung der Ausbildungsreife

4. Unterstützung

4. Unterstützung



SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität und
Lehrerbildung (LISA)

Pädagogische Arbeitsstelle „Praxislerntage“

- Koordinierungsstelle
- Unterstützung der Schulen und der Praxislernorte
- Sicherung und Verbindung zur Wirtschaft

4. Unterstützung

Netzwerke der Praxislerntage

- Kammern
- Institut für Talententwicklung
- Netzwerkstelle „Schulerfolg“
- KreSI – Koordinierung regionaler Strukturen zur Integration von Jugendlichen in betriebliche Ausbildung für Unternehmen
- Bauernverband
- Haus der Wirtschaft
- Arbeitskreise

 **SCHULEWIRTSCHAFT**
Sachsen-Anhalt

5. Mehrwert

5. Mehrwert



- Veränderung des Unterrichts



- Erkennen, Anwenden und Festigen der Unterrichtsinhalte am und durch den Praxislernort



- Erwerb von Handlungskompetenzen sowie Einüben notwendiger Verhaltensweisen



- Steigerung der (intrinsischen) Motivation zum Erreichen des Schulabschlusses



- Verbesserung der Ausbildungsreife



- Reduzierung von Ausbildungsabbrüchen

5. Mehrwert

für
Schülerinnen
und Schüler

- ✓ Erkenntnis, dass das Lernen nicht sinnlos ist
- ✓ Erkennen der tatsächlichen Anwendbarkeit schulischer Unterrichtsinhalte in der Praxis
- ✓ Steigerung des „Marktwertes“ durch guten Lernfortschritt und entsprechende Ausbildungsreife

6. Aktueller Stand

6. Aktueller Stand - Erlassänderung -

RdErl. des MB vom 2.7.2020,
SVBl. LSA Nummer 7/2020 vom 20.7.2020,
S. 148

6. Aktueller Stand - Erlassänderung -

neu aufgenommen bzw. präzisiert wurden:



„[...] Es dürfen nur Praxislernorte ausgewählt werden, die sich in Sachsen-Anhalt befinden.“



Konkretisierung der Ziele der Praxislerntage



SACHSEN-ANHALT
Landesinstitut für Schulqualität und
Lehrerbildung (LISA)

Präzisierung der Aufgaben der Pädagogischen Arbeitsstelle



Neuaufnahme:
Aufgaben Schule, Praxislernort, Schülerinnen und Schüler



Berichtsheft, bei Bedarf auch Berichtsheft in Leichter Sprache

6. Aktueller Stand - Erlassänderung -

neu aufgenommen bzw. präzisiert wurden:

Finanzierung: schülerbezogene Arbeits- und Verbrauchsmaterialien

Antragssteller: Praxislernort, maximal jedoch die tatsächlichen Kosten, beantragt werden.

bis zu 10 EUR pro Schüler/in und Schulhalbjahr

Arbeits- und Verbrauchsmaterial der Schulen = Berichtsheft

Finanzierung: schülerbezogene Arbeits- und Schutzbekleidung

Antragssteller: gesetzliche Vertreter

bis zu 10 EUR (sofern Ausgaben für Arbeits- und Verbrauchsmaterialien von 10 EUR angefallen sind) - maximal jedoch die tatsächlichen Kosten

bis zu 20 EUR pro SchülerIn und Schulhalbjahr (sofern keine oder Ausgaben unter 10 EUR für Arbeits- und Verbrauchsmaterialien angefallen sind) - maximal jedoch die tatsächlichen Kosten

wird der maximal zur Verfügung stehende Betrag nicht abgerufen, geht dieser in das zweite Schulhalbjahr über

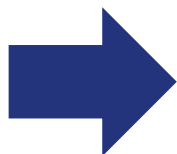
6. Aktueller Stand - Finanzierung -

Bis zu 40 Euro je Schülerin/Schüler pro Schuljahr
für Arbeits- und Verbrauchsmaterial **und** Arbeits- und Schutzbekleidung

	1. Schulhalbjahr	2. Schulhalbjahr
Arbeits- und Verbrauchsmaterial	Bis zu 10 Euro	Bis zu 10 Euro
	↓ Restbetrag	↓ Restbetrag
Arbeits- und Schutzbekleidung	Bis zu 10 Euro + Restbetrag	Bis zu 10 Euro + Restbetrag + Restbetrag 1. Schulhalbjahr

Restbetrag 1. Schulhalbjahr

6. Aktueller Stand - Internetpräsenz -



Landesportal MB und LISA

[Startseite](#) > [Schulen](#) > **Duales Lernen - Praxislerntag**

Duales Lernen - Praxislerntage

Während der Praxislerntage werden allgemeinbildende, fächerverbindende und fächerübergreifende Unterrichtsinhalte und die praktische Tätigkeit in einem Betrieb, einem Unternehmen, einer berufsbildenden Schule im Bereich des fachpraktischen Unterrichts, einer sozialen oder anderen Einrichtung - den Praxislernorten - miteinander verbunden. Die Praxislerntage finden auf der Grundlage des Lehrplans statt und stellen eine veränderte Form des schulischen Unterrichts dar.

Den aktuellen Flyer zum Projekt finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://lsaurl.de/Praxislerntage>



[Startseite](#) > [Unterricht](#) > [Projekte und pädagogische Entwicklungsvorhaben](#) > **Duales Lernen in Form von Praxislerntagen**

Duales Lernen in Form von Praxislerntagen



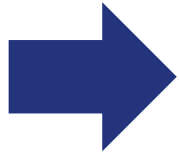
Praxislerntage sind eine Form des dualen Lernens. Dabei werden schulische Unterrichtsinhalte mit einer praktischen Tätigkeit verknüpft. Im Mittelpunkt der Praxislerntage steht die Weiterentwicklung des Unterrichts durch eine praxisnahe und handlungsorientierte Unterrichtsgestaltung.

Seit dem Schuljahr 2019/20 führen Schülerinnen und Schüler des 8. und 9. Schuljahrganges der Sekundarschule und jeweils mit Ausnahme der Gymnasialzweige der Gemeinschafts- und Gesamtschule sowie Förderschule, mit Ausnahme der Förderschulen für Geistigbehinderte des Landes Sachsen-Anhalts die Praxislerntage durch.

Zur Unterstützung aller Akteure wurde am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) die Pädagogische Arbeitsstelle „Praxislerntage“ eingerichtet. Weitere Informationen zur Pädagogischen Arbeitsstelle erhalten Sie [hier](#).

Das Modellprojekt läuft bis zum 31. Juli 2024.

6. Aktueller Stand - Internetpräsenz -



Moodle Kursraum auf LISA-Moodle

Praxislerntage

Startseite / Kurse / Praxislerntage / Navigation

Navigation Modellprojekt "Praxislerntage" Netzwerkpartner Veranstaltungen Unterstützungsangebote Austauschforum für Lehrkräfte Austauschforum für Praxislernorte Kostenerstattung Berichtsheft Meldung der aktuellen Schülerzahlen Pressemittelungen FAQ Kontakt

Navigation



Modellprojekt "Praxislerntage"



Netzwerkpartner



Veranstaltungen



Unterstützungsangebote



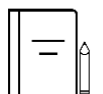
Austauschforum für Lehrkräfte



Austauschforum für Praxislernorte



Kostenerstattung



Berichtsheft



Meldung aktueller Schülerzahlen



Pressemittelungen



FAQ

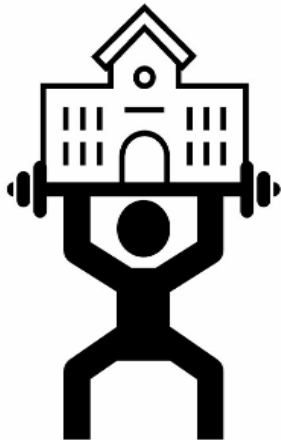


Kontakt

6. Aktueller Stand - Unterstützungsmaterial -



Unterstützungsmaterialien



... für die Schulen

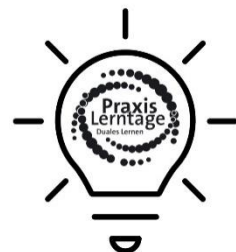
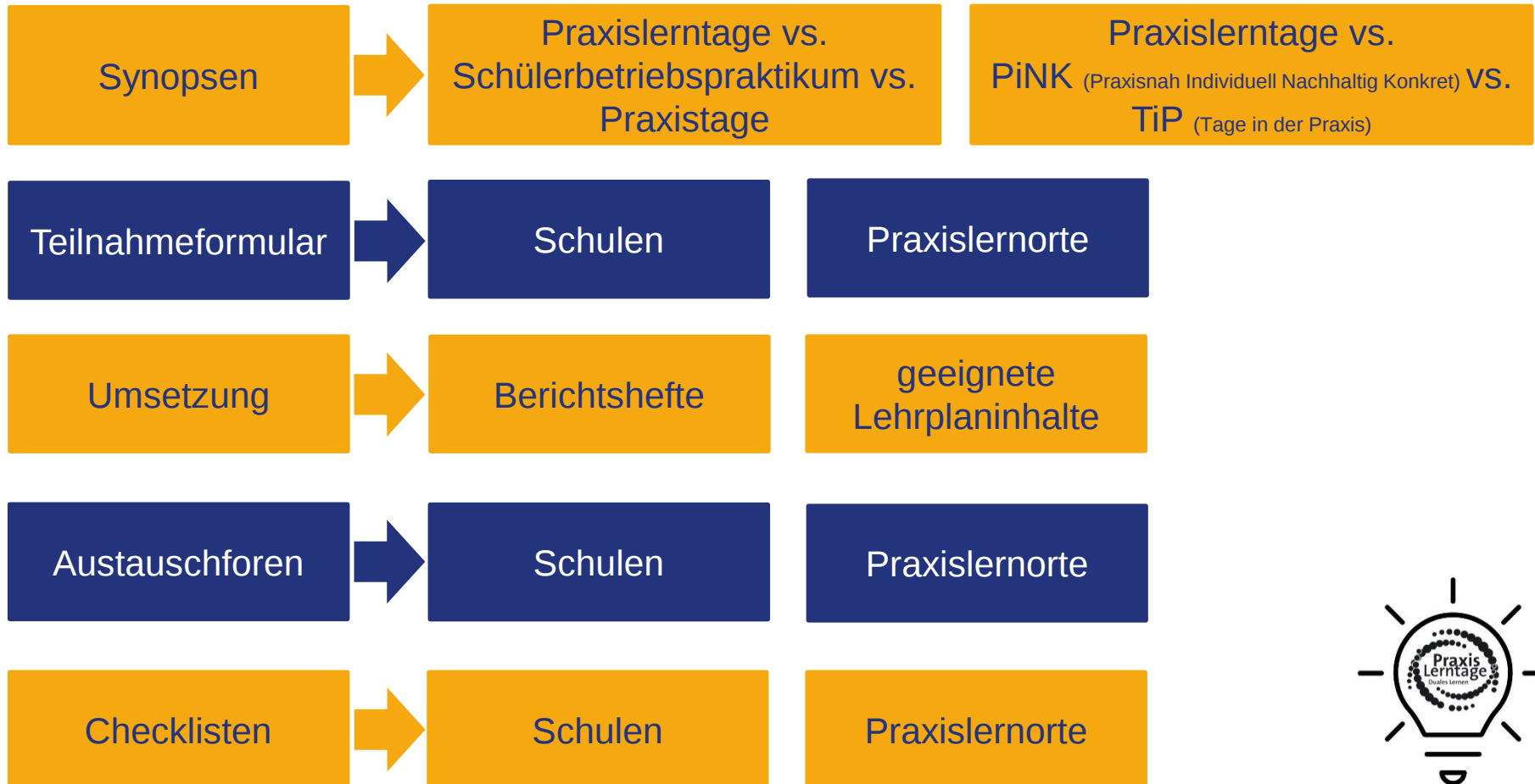


... für die Schülerinnen
und Schüler



... für die Praxislernorte

6. Aktueller Stand - Unterstützungsmaterial -



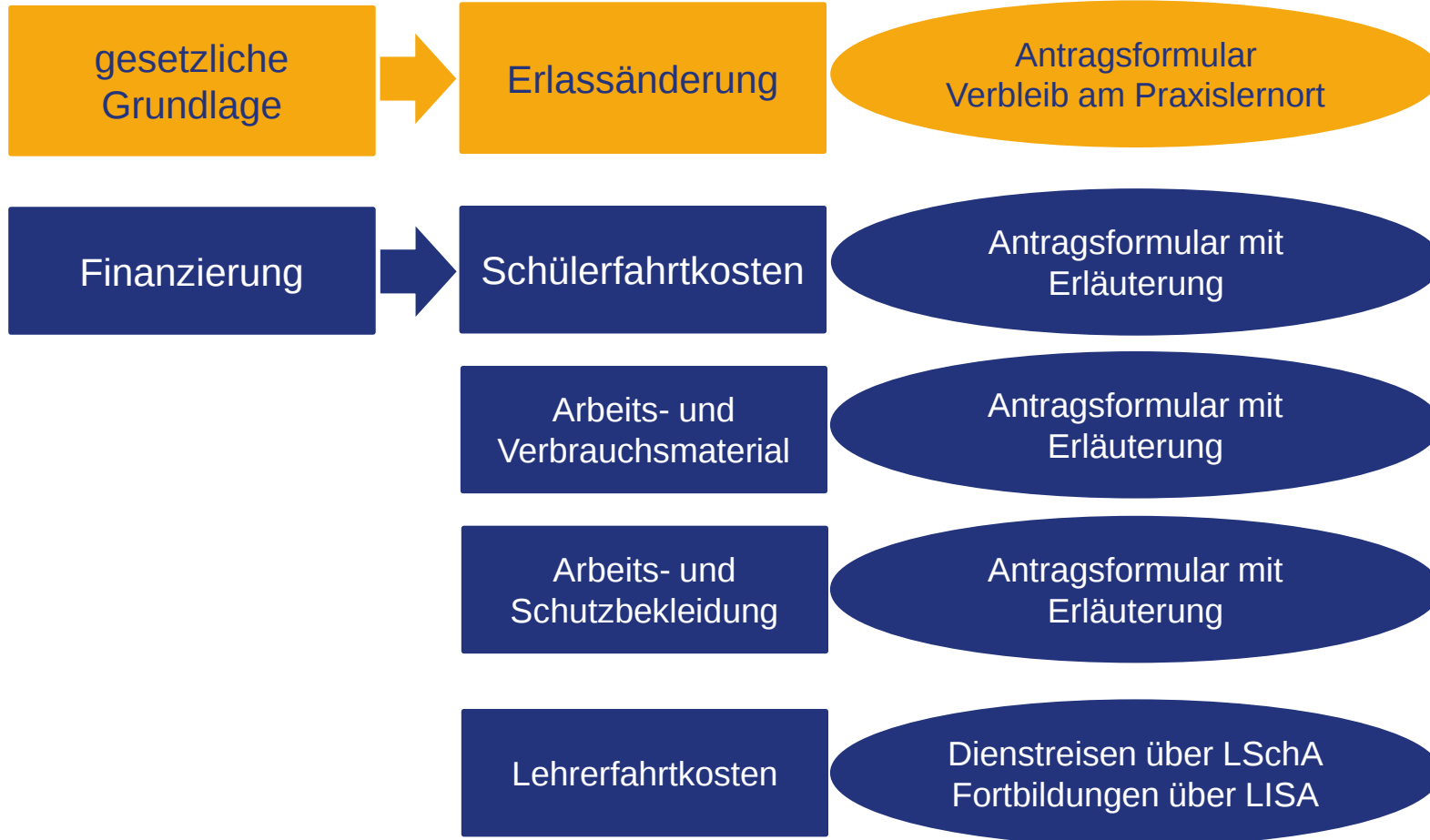
6. Aktueller Stand - Unterstützungsmaterial -



6. Aktueller Stand - Unterstützungsmaterial -



6. Aktueller Stand - Unterstützungsmaterial -



6. Aktueller Stand - Unterstützungsmaterial -





SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Impressum



„Duales Lernen in Form von Praxislerntagen“

**Ministerium für Bildung,
Referat 24**

Patricia Müller

Referentin

Sekundar-, Gemeinschafts-, Gesamt-
und Ganztagschulen,
Schulsozialarbeit

Tel.: +49 391 567 3685

**Landesinstitut für Schulqualität und
Lehrerbildung (LISA), Fachgruppe 22**

Franziska Labitzke

Referentin

Pädagogische Arbeitsstelle
„Praxislerntage“

Tel.: +49 391 567 7324

Mail: lisa-praxislerntage@sachsen-anhalt.de



Quellen



Bildquellen:

Bilder erstellt in MS PowerPoint

Workshop

1. Ideen zum handlungsorientierten Unterricht
2. Neuerungen
3. Erstellung von Praxisaufträgen
4. Auswertung und Feedback

1. Ideen zum handlungsorientierten Unterricht

Bitte vergegenwärtigen Sie sich die so eben durchgeführte Betriebsbesichtigung und stellen Sie Bezüge zu den Lehrplaninhalten Ihrer Unterrichtsfächer her.



Zeit: 7 Minuten

Einzelarbeit

2. Neuerungen

- Praxislerntage sind an fächerübergreifende Themen gekoppelt
- Fächerübergreifende Themen des Grundsatzbandes (Sekundarschulen) sollten verwendet werden

3. Erstellung von Praxisaufträgen

Bilden Sie eine Gruppe von 3 bis 4 Personen.
Entscheiden Sie sich für eines der
fächerübergreifenden Themen und formulieren Sie
dazu einen Praxisauftrag.



Zeit: 15 Minuten

Gruppenarbeit

4. Auswertung

Bitte stellen Sie Ihren erstellten Praxisauftrag vor.

Zeit: je 5 Minuten



5. Feedback

Bitte geben Sie uns ein Feedback. Nutzen Sie dazu das Feedbacknetz und die folgende Fragen.

Was hat Ihnen gut gefallen?

Welche Wünsche haben Sie für das nächste
Netzwerktreffen?

Was hat Ihnen nicht so gut gefallen?

Vielen Dank!



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!